

Bericht über die Gemeinderatssitzung am 19.11.2018

Einwohnerfragen

Aus den Reihen der Zuhörer wurden keine Fragen an die Verwaltung gerichtet.

Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung

Bürgermeister Taigel gab folgende Punkte bekannt:

1. Der Gemeinderat beauftragt die STEG mit der Erarbeitung einer Projektstudie für die Entwicklung eines Baugebietes.
2. Der Gemeinderat der Gemeinde Kohlberg stimmt dem dargelegten Vorgehen zur Erschließung des zweiten Bauabschnitts des Gewerbegebietes Großer Forst zu. Bürgermeister Rainer Taigel wird beauftragt, als Stimmführer der Gemeinde Kohlberg in der Verbandsversammlung des Gewerbeverbandes am 21.11.2018 den entsprechenden Anträgen zuzustimmen.
3. Der Gemeinderat stimmt der befristeten Einstellung einer pädagogischen Fachkraft für den Kindergarten zum 1.11.2018 zu.

Sonstiges

1. Information über den Kauf von Teilflächen für die Renaturierung des Haldenbaches
2. Information über den Zuschuss zur Erstellung eines Gemeindeentwicklungskonzeptes in Höhe von 14.538 €. Bürgermeister Taigel zeigte sich sehr erfreut über diese Nachricht.
3. Information über den Stand zur Lärmaktionsplanung
Das Regierungspräsidium hat dem Antrag der Gemeinde Kohlberg für ein Tempolimit in der Ortsdurchfahrt von 40 km/h zugestimmt. Vom Landratsamt wurde die Maßnahme angeordnet. Das Straßenbauamt wurde beauftragt, die entsprechende Beschilderung vorzunehmen. Aus einer Nachbargemeinde wurde gegen diese Entscheidung von einer einzelnen Person eine Petition eingereicht. Damit gilt zunächst ein Stillhalteabkommen. Bürgermeister Taigel informierte, dass auch nach erneuter Prüfung im Rahmen des Petitionsverfahrens das Landratsamt die Maßnahme als ordnungsgemäß und rechtmäßig einschätzt. Eine entsprechende Stellungnahme liegt dem Petitionsausschuss vor.
4. Information zum Stand Kunstrasen
Zur Finanzierung des Kunstrasens wurde eine Spendenaktion des TSV Kohlberg gestartet.
5. Information zum schnelleren Internet. Die Telekom teilte mit, dass in Kohlberg ab 27.12.2018 das sog. Super Vectoring (d.h. bis zu 250 MBit/s) zur Verfügung stehen wird.
6. Bei der EU wurde ein Antrag auf das Förderprogramm WiFi4EU gestellt. Bei einer Bewilligung gäbe es Gutscheine in Höhe von 15.000 € für die Einrichtung von freiem WLAN in öffentlichen Bereichen.

Ergebnis der Kanaluntersuchung nach der Eigenkontrollverordnung 2018

Bürgermeister Taigel begrüßte Herrn Steffen Jäger vom Büro Fritz Planung aus Bad Urach, der über den aktuellen Sachstand bei der Umsetzung der Eigenkontrollverordnung berichtete. Das Kanalnetz der Gemeinde Kohlberg umfasst eine Gesamtlänge von ca. 18,5 km. Davon wurden im Jahr 2013 rund 8,5 km im Zuge der EKVO 2013 untersucht. Die restlichen 10 km Kanalnetz unterlagen der EKVO 2018.

Bei der Bewertung wurde eine Unterteilung in verschiedene Schadensklassen vorgenommen. Durch diese können dann sieben verschiedene Zustandsklassen abgeleitet werden. Die untersuchten 10 km Kanalisation setzen sich aus 373 Haltungen (*Eine Haltung ist die Verbindungsstrecke eines Abwasserkanals zwischen zwei Schächten*) zusammen. Das Ergebnis der Bewertung ist, dass ca. 42,6% der untersuchten Kanallänge schadfrei sind. Weitere 20,7% sind sehr langfristig zu sanieren. Lediglich 17,5% der untersuchten Länge unterliegen einem sofortigen bis kurzfristigen Handlungsbedarf.

Zustandsklasse	Maßnahme	Länge in Meter	Prozent
1	Umgehende Schadensbeseitigung	747	7,53
2	Kurzfristige Schadensbeseitigung	995	10,04
3	Mittelfristige Schadensbeseitigung	1.019	10,28
4	Langfristige Schadensbeseitigung	811	8,17
5	Schadensbeseitigung i. R. v. Baumaßnahmen	2.054	20,71
6	Keine Schäden in der Haltung	4.225	42,61
7	Nicht untersuchte Haltung	65	0,66

Das Sanierungskonzept wurde in 9 Abschnitte unterteilt. Die Kostenschätzung für die Sanierung beträgt ca. 1 Mio €. Davon verläuft ein Sanierungsabschnitt durch private Grundstücke und kann nicht oder nur mit hohem Aufwand angefahren werden. Momentan besteht kein Handlungsbedarf. Herr Jäger bestätigte in seinen Ausführungen, dass sich das Kanalnetz der Gemeinde Kohlberg insgesamt in einem guten Zustand befinde. Es wurde in den letzten Jahren viel saniert. In der anschließenden Aussprache wurde aus den Reihen des Gemeinderats angeregt eine Prioritätenliste zu erstellen um eine gebietsweise Sanierung je nach Schadensklasse vornehmen zu können. Dies sei insbesondere für die mittelfristige Finanzplanung von großer Bedeutung.

Der Gemeinderat hat nach ausführlicher Beratung den aktuellen Sanierungsstand, sowie das Sanierungskonzept zur Kenntnis genommen. Dieses soll bei der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt werden. Eine Prioritätenliste wird nachgereicht.

Jugendforum und Kinderforum – Auswertung

Am Mittwoch, den 26. September 2018 fand das 1. Kohlberger Jugendforum statt. Die Gemeinde hatte 286 Jugendliche im Alter von 10 bis 21. Jahren in die Kelter eingeladen. Knapp 70 Teilnehmer waren anwesend. Bürgermeister Taigel begrüßte Herrn Dr. phil. Nicolai Amann und Frau Rebekka Eisemann in der Sitzung, die über die Ergebnisse berichteten.

Zunächst wurde mit den Ausführungen beim Kinderforum begonnen. Nach der Begrüßung gab es eine Positivrunde, wobei die Kinder alle positiven Dinge zusammentragen konnten. Sie waren vor allem stolz darauf, am Prozess dabei zu sein und aktiv mitarbeiten zu können. So wurde vor allem die Arbeit im Bereich des Sports und das Angebot der Vereine gelobt. Aber auch das schöne Kohlberg wurde positiv dargestellt, was mit seinen vielen schönen kleinen Gässchen und Fußwegen ein gewisses romantisches Flair vermittelt. Auf die Frage nach Verbesserungsvorschlägen kamen die Themen Verkehr in Kohlberg und die Schaffung eines Tempolimits zur Sprache. Angeregt wurde die Verbesserung eines Bolzplatzes und der Spielplätze.

Beim Jugendforum wurden drei Jahrganggruppen gebildet. Auch hier wurde mit einer Positivrunde begonnen. Das hohe Verkehrsaufkommen und die Verkehrssicherheit waren wiederum ein Thema. Weiterhin wurden die Busverbindungen kritisiert. So möchten die Jugendlichen in ihrer Freizeit auch mal weg von Kohlberg, die Verbindung zurück sei jedoch schlecht. Die Arbeit in den Vereinen wurde sehr gelobt, fehlen würde ein offenes Freizeitangebot. Dabei wären insbesondere eine Dirtbahn (Geländestrecke für Fahrräder) und eine Kletterwand wünschenswert. Vor allem für die Kinder der 3. und 4. Klasse würden gewisse Anreize fehlen. Angesprochen wurde u.a. ein Trimm-dich-Pfad, Jugendzentrum- und Jugenddisco sowie eine Schnitzelgrube. Wichtig für die Jugendlichen sei jetzt auch das Ergebnis. Was passiert mit den gesammelten Ideen? Dabei ist den Jugendlichen durchaus bewusst, dass wenig finanzielle Mittel vorhanden sind.

Bürgermeister Taigel zeigte sich vor allem sehr erfreut über die hohe Beteiligung der Kohlberger Kinder. Aber auch das Verantwortungsbewusstsein der Kinder und Jugendlichen sei beeindruckend. Insgesamt sei es gelungen, ein gutes Kohlberger Format für die Kinder- und Jugendbeteiligung zu entwickeln, die von der Gemeindeordnung vorgeschrieben sei. Die gesteckten Ziele der Wertschätzung und einer Atmosphäre des Angehört-Werdens wurden erreicht. Wichtig sei es jetzt, die nächsten Schritte gemeinsam mit den engagierten Kindern und Jugendlichen zu gehen.

In der anschließenden Aussprache wurde die Veranstaltung aus den Reihen des Gemeinderats positiv bewertet. Auch hier war man überwältigt von der hohen Beteiligung der Jugendlichen. Es sei wichtig die Ergebnisse jetzt zu bewerten und wenigstens teilweise umzusetzen. Es haben sich einige Jugendliche bereit erklärt aktiv mitzuhelfen, beispielsweise beim Bau einer Dirtbahn.

Nach ausführlicher Aussprache wurde die Verwaltung beauftragt, gemeinsam mit den Jugendlichen und Kindern mögliche Standorte für eine Kletterwand und für eine Dirtbahn zu prüfen.

Bauangelegenheiten

Umbau DG Wohnung, Dachausbau mit 3 Gauben, Achalmstraße 20

Dem Bauvorhaben wurde einstimmig zugestimmt.

Außentreppenlift für die Zahnarztpraxis im Feuerwehrgerätehaus

Für eine Anbringung des Außentreppenlifts wurde eine Überprüfung der Brandschutzvorgaben und der Vorgaben für Barrierefreiheit vom Landratsamt vorgenommen. Beide Stellungnahmen liegen inzwischen vor.

Die Beauftragte für Menschen mit Behinderung Frau Haller schreibt: Geplant ist ein Außentreppenlift für die Zahnarztpraxis im 1.OG im Feuerwehrhaus, Hierfür stehen die Alternativen Treppensitzlift oder Plattformlift zur Entscheidung an. Bei diesen beiden Möglichkeiten auf jeden Fall der Plattformlift für mehr Barrierefreiheit vorzuziehen. Der Plattformlift ermöglicht Personen im Rollstuhl sitzend in die Praxisräumlichkeiten zu gelangen.

Zum Thema Brandschutz bestehen aus brandschutztechnischer Sicht seitens des Landratsamtes keine Bedenken gegen den Einbau des Liftes.

Für die Maßnahme steht ein Haushaltsausgaberest aus dem Jahr 2017 in Höhe von 10.000 € zur Verfügung. Bei einer Vergabe für das Modell HIRO 320 würden Kosten von ca. 21.300 € inklusive Architektenhonorar anfallen. Gebäudeseitige Arbeiten, wie Elektroanschluss kämen hinzu. Die Mehrkosten würden aus dem laufenden Haushalt finanziert.

In der anschließenden Aussprache wurde aus den Reihen des Gemeinderats festgestellt, dass die Anbringung eines Treppenliftes für die Mitbürger sehr wichtig sei. Angeregt wurde die Zusatzausstattung mit einer Sitzfläche, in Form eines Klappsitzes. Nach ausführlicher Beratung wurde die Installation des Außentreppenlifts am Feuerwehrgerätehaus, ergänzt um den Klappsitz beschlossen. Herr Architekt Fritz wird mit der Ausführung beauftragt. Die zusätzlichen Kosten für den Klappsitz und die gebäudeseitigen Arbeiten werden von der Verwaltung erhoben und dem Gremium noch mitgeteilt.

Vorbereitung der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Neuffener Tal am 22.11.2018

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes und die weiteren Tagesordnungspunkte wurden im Verwaltungsrat des Abwasserverbandes vorgestellt, erläutert und diskutiert. Aus Sicht der Verwaltung kann den Punkten in der Verbandsversammlung so zugestimmt werden. Der Gemeinderat hat dem Wirtschaftsplan 2019, der Eröffnungsbilanz sowie der Satzungsänderung zugestimmt und die Kohlberger Vertreter in der Verbandsversammlung beauftragt, entsprechend abzustimmen.

Es folgte noch eine nichtöffentliche Sitzung.